

3 Die Erde besitzen

Selig sind die Gütigen, denn sie werden die Erde besitzen.

Gütig sein ist **nicht**

- bloßes Nachgeben,
- bloßes Schweigen,
- bloße Passivität oder
- bloßes Dulden.

Es ist **nicht** Abwesenheit von Kampf für das Rechte, aber es ist **nicht** Gewalt.

Gewalt ist Besitz. Sie rafft Herrschaft an sich, sie will unterjochen.

Wer Gott **nicht** kennt, meint alles selbst machen zu müssen und zu können.

Wer Gott kennt, weiß um eine andere Macht und vertraut. Wer Gott ehrt, der ehrt auch das heilige Recht des Anderen. Wer Gott vertraut besitzt die Erde.

*nach Leonhard Ragaz:
Die Bergpredigt / Verlag Lang 1945*



A Wen aus Deinem Bekanntenkreis würdest Du als "gütig" bezeichnen? Warum?

B Warum spielt es nach den Aussagen Ragaz so eine wichtige Rolle, Gott zu kennen? Was ist dann anders?

C Was meinst Du: Wofür lohnt es sich zu kämpfen? Kann man kämpfen, ohne Gewalt anzuwenden?